



ELKA-FENSTER "WARTUNGS- UND PFLEGERICHTLINIEN"

Fenster und Türen sind, als bewegliche Bauteile, besonderen Belastungen ausgesetzt.

Es sind nicht nur die belastenden Witterungseinflüsse, Temperaturschwankungen, Wechsel von Regen und Sonne, die auf das Fenster – wie auf alle anderen Bauteile auch – wirken, sondern darüber hinaus, die in der Öffnungs- und Schließfunktion liegenden Belastungen und diejenigen, die sich aus der, im Vergleich zu anderen Bauteilen, häufigeren Reinigung von Fenstern ergeben, die dazu führen, dass der Wartung und Pflege von Fenstern besondere Beachtung geschenkt werden muss.

Insbesondere bei der ersten Reinigung, nach Abschluss der Montage, muss besonders darauf geachtet werden, dass Staubablagerungen von Mörtel, Kalk, Zement, Sand, Putz und sonstiger Staub besonders schonend von Rahmen und Glasflächen entfernt werden, weil diese Materialien hart und abrasiv sind, und weil eine unsachgemäße Reinigung zu Kratzern und Riefen führt, die nicht mehr zu entfernen sind.

Hier, wie bei allen folgenden Reinigungsmaßnahmen gilt, dass schonend, mit viel Wasser und geeigneten, nicht abrasiven Reinigungsmitteln gearbeitet wird. Als Reinigungsmittel für Rahmen sollen nur reine Detergentien ohne Zusätze von Lösungsmitteln und anderen Chemikalien benutzt werden, oder Spezial-Reinigungsmittel für PVC, wie etwa „KÖRACLEAN“, oder andere. Glasreiniger enthalten oft Salmiak und/oder andere aggressive Chemikalien. Diese dürfen nicht mit dem Rahmen in Berührung kommen und schon gar nicht als Reiniger für die Rahmen benutzt werden. Auch bei speziellen, beschichteten Gläsern, insbesondere Sonnenschutzgläsern mit hoher Lichtreflektion, ist Vorsicht bei der Reinigung angezeigt. Hier dürfen salmiakhaltige und andere aggressive Reinigungsmittel keinesfalls verwendet werden.

Beim Reinigen der Fenster soll min. 1 x pro Jahr auch der nicht zu den Sichtflächen gehörige Teil, also der Flügel falz und die Flügelkante, gründlich gereinigt werden und bei dieser Gelegenheit die Funktionsfähigkeit der Entwässerungs- und Belüftungsbohrungen an Flügel und Blendrahmen überprüft werden.

Ebenso müssen, in regelmäßigen Abständen von 1 Jahr, die Beschlagteile auf ihre Funktion überprüft werden:

- Sicherheitsrelevante Beschlagteile sind auf festen Sitz zu prüfen.
- Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen oder Teile auszutauschen.
- Alle beweglichen Teile sind zu fetten und auf Funktion zu prüfen.
- Die sichtbaren Beschlagteile sind zu reinigen.
- Es sind Schmier-, Fettungs- und Reinigungsmittel zu verwenden, die den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht beeinträchtigen.

Die tägliche Belastung des Fensters durch Temperaturwechsel, Witterungseinflüsse, Winddruck etc. und durch die Inanspruchnahme der Öffnungs- und Schließfunktion in Verbindung mit den aufzunehmenden Lasten allein der Verglasung kann zu einer Beeinträchtigung der Funktionsfähigkeit des Schließmechanismus führen, die leicht durch Nachstellen im Bereich der Ecklager und Scheren wieder hergestellt werden kann. Diese Einstellarbeiten oder der Austausch von Einzelteilen gehören zur normalen Wartung und sollen von einem Fachbetrieb durchgeführt werden. Wichtig ist, dass dies frühzeitig vorgenommen wird, und die Beschläge nicht unnötig dadurch belastet werden, dass die Fenster mit Gewalt geschlossen oder geöffnet werden.